



Die Projekte der Kampagne „Klima sucht Schutz“ (www.klima-sucht-schutz.de), gefördert vom Bundesumweltministerium, informieren über den Klimawandel und motivieren private Haushalte, Handel und Gewerbe, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen – und dabei Geld zu sparen. Projektträgerin ist die co2online gemeinnützige GmbH.

Im Dezember 2009 wurde die Kampagnenwebsite einem vollständigen Relaunch unterzogen.

Online-Beratung

15 interaktive Energiespar-Ratgeber bieten schnelle und kompetente Beratung in den Bereichen Heizkosten, energetische Modernisierung, Fördermittel, Stromeinsparung und zu vielen analogen Themen. Bisher haben rund 700 Partner die Energiespar-Ratgeber in einer individuellen Fassung auf ihren eigenen Internetportalen eingebunden – darunter Immobilienscout24, mehrere Sparkassen, BUSO, Spiegel Online und viele Kommunen. Wöchentlich werden ca. 10.000 Online-Beratungen durchgeführt. Inzwischen konnte die Marke von 3 Millionen abgeschlossenen Beratungen durchbrochen werden, die zur Vermeidung von über 2,2 Millionen Tonnen CO₂ ursächlich und wirksam beigetragen haben.

Medien-Aktionen

Bundesweit kooperiert die Kampagne mit Funk-, Print- und Onlinemedien. Neben der Berichterstattung zu aktuellen Themen werden regelmäßig Berechnungen zum Energiesparpotenzial durch Modernisierung sowie Fallbeispiele angefragt. Facebook und Twitter werden als Kommunikationskanäle für alle Aktionen genutzt.

Allgemeine Fragen zu Klima und Energie beantwortet das „Klima-Orakel“ mit Hilfe von Experten. Es ist auf mehreren Medienpartner-Portalen eingebunden. Das „Klima-Barometer“ ermittelt quartalsweise die Einstellung der Bevölkerung zu aktuellen Themen im Bereich Klimaschutz und Energiesparen und enthält einen Klimaschutz-Index, der die Präsenz des Themas im Zeitverlauf darstellt. Die Ergebnisse werden jeweils nach Ende des Quartals über Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Der „Energiesparmeister-Wettbewerb“ sowie die jährliche Klimaschutztour mit dem ältesten deutschen Polarforschungsschiff „Grönland“ werden regelmäßig deutschlandweit von der Presse begleitet.

Am 1. Dezember 2009 startete der Aufruf für den „Energiesparmeister-Wettbewerb 2010“. Bundesweit sind Schulen und Schüler aufgerufen, bis März 2010 ihre kreativen und innovativen Projekte zu den Themen Klimaschutz und Energiesparen einzureichen. Erstmals werden zwei Sonderpreise vergeben: „Recyclingpapier-Champions 2010“ der Initiative Pro Recyclingpapier und „Messbare Erfolge“ des Energiesparclubs.

Handwerker und Energieberater

Gemeinsam mit der Bundesvereinigung Bauwirtschaft kooperiert die Kampagne mit Handwerkern und Energieberatern. Sie werden in den Energiespar-Ratgebern als regionale Ansprechpartner gelistet. Mit einem Online-„Selbst-Check“ können sie ihr Wissen über Modernisierung und Klimaschutz testen und vertiefen. Großflächige Gerüstpläne mit dem Claim „Gute Dämmung spart gutes Geld“ können zum Selbstkostenpreis bestellt werden.

Klimaschutz-Partner

Klimaschutz-Partner in Wirtschaft, Medien, Politik und Wissenschaft motivieren, informieren und bringen Menschen in ihrer Umgebung das Thema Klimaschutz näher. Mit der Einbindung der Energiespar-Ratgeber auf ihren Websites bieten sie



ihren Nutzern einen kostenlosen Service als ersten Schritt zum aktiven Klimaschutz an.

Klima-Quiz Mission Blue Planet

Antworten und Informationen zu knapp 1.000 Fragen rund um Wetter, Klima und Energiesparen, gestaffelt nach drei Altersstufen zwischen 7 und 17 Jahren, begeistern Jung und Alt für die Thematik und klären spielerisch und interessant zum Klimaschutz auf, ohne zu belehren. Unter www.mission-blue-planet.de ist zusätzlich eine kostenfreie Online-Version des Quiz verfügbar.

Im Zuge des Relaunches wurden die Inhalte des Portals in die Kampagnenwebsite eingegliedert. Die URL ist umgeleitet.

Klimaklicker

www.klimaklicker.de ist das Portal für junge Erwachsene, das Tipps und News rund um Klimaschutz und Klimawandel leicht verständlich und unterhaltsam an Teens und Twens vermittelt. „Gutes Klima für gute Musik“ ist eines der wichtigsten Klimaklicker-Projekte, in dessen Rahmen im Dezember 2009 das erste klimafreundliche Musikvideo gedreht wurde.

Im Zuge des Relaunches wurden die Inhalte des Portals ebenfalls in die Kampagnenwebsite eingegliedert und die URL umgeleitet.

Auszeichnungen

April 2009: Der Energiesparmeister-Wettbewerb erhielt den Status „**Offizielles Dekaden-Projekt**“ im Rahmen der Dekade der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Diese weltweite Initiative der UNESCO hat die Aufgabe, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung in den nationalen Bildungssystemen zu verankern und steht in Deutschland unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler.

August 2008: co2online erhielt den **Cleantech-Media Award** im Bereich Nachhaltigkeit, eine öffentliche Auszeichnung, mit der zwei Gruppen von Menschen geehrt werden: Erfinder und Unternehmer aus Deutschland, die herausragende Innovationen im Bereich Umwelttechnik entwickelt haben, sowie Medienschaffende, die sich für den praktischen Einsatz und die Vorteile klimafreundlicher Technologien aussprechen.

Mai 2008: Die Grönland-Tour 2008 wurde von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler zum „**Ort im Land der Ideen**“ für das Jahr 2008 ausgewählt.

Februar 2007: Im Rahmen der „Woche für nachhaltige Energie“ in Brüssel erhielt die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online den **Sustainable Energy Europe Award** in der Kategorie „Aufmerksamkeit“. Die EU-Kommission würdigt mit dem Preis Initiativen, die einen vorbildlichen Beitrag zur Erreichung energiepolitischer Ziele in Europa leisten.

Oktober 2006: Als bestes Online-Angebot in der Kategorie „Sekundarstufe“ erhielt das kostenlose Internetspiel Mission Blue Planet auf der Frankfurter Buchmesse die **Giga-Maus 2006**. Der Softwarepreis für die besten Programme sowie Online-Angebote für Kinder und Familien gilt in der Branche als anerkanntes Gütesiegel.

Pressekontakt:

Sophie Fabricius

co2online gemeinnützige GmbH

Tel.: 030 / 210 2186 16 | Fax: 030 / 210 2186 60

E-Mail: sophie.fabricius@klima-sucht-schutz.de